

I.

Herzliche Anrede an die Kinder bei ihrer Confirmation.

Geliebte, mir über Alles theure Kinder! Er ist da der feierliche Tag, der Tag von unaussprechlicher Wichtigkeit, wo ihr euren Taufbund erneuern und euch ganz eurem einzigen Heiland und Seligmacher zum heiligen und ewigen Eigenthum übergeben sollt. In eurem ganzen bisherigen Leben habt ihr solchen Tag nicht gehabt; in eurem ganzen künftigen Leben wird euch ein solcher Tag nicht wiederkehren! — Ihr lieben, lieben Kinder! wenn ich euch so ansehe, so weint mir das Herz. Ich weiß ja, wie verderbt der Mensch von Natur und durch böse Gewohnheit ist; ich kenne größtentheils auch eure Schwachheiten und Gebrechen. Mit tiefem — tiefem Seelenjammer gedenk' ich daran, wie dieser sich wird von bösen Buben wieder hinweglocken lassen ins Verderben; wie jener in Sündengruel des Fleisches sich stürzen; wie mancher höchstens ehrbar und anständig vor Menschen, nicht aber heilig vor Gott leben wird! Ihr alle seid auch von mir berufen und dringend aufgefordert, euch durch Gott, sein Wort und seinen Geist, zu heiligen und seligen Menschen bilden zu lassen; aber wie wenige werden diesem Rufe bis ans Ende folgen und auserwählt erfunden werden! Ach! meine Lieben! Jetzt meint ihr es gewiß gut und eure Nüchternung ist aufrichtig und kommt von